



A-Junioren, Saison 2014/2015

Bericht Spieltag Bezirksstaffel: TSV – SV Vaihingen

2:6

27.09.2014

Zum ersten Heimspiel hatten wir gleich den Meisterschaftsfavoriten schlecht hin zu Gast. Der SV Vaihingen, in der abgelaufenen Saison erst in der Relegationsrunde zur Verbandsstaffel im Elfmeterschießen gestoppt, kam mit einer Mannschaft aus fast ausschließlich vom älteren Jahrgang spickten Spielern zu uns in den Weilerhau. Die äußeren Bedingungen waren herrlich und nichts stand einem guten Bezirksligaspiel im Wege. Das dies dann eine eher einseitige Geschichte wurde lag an der Cleverness auf der einen und der Schlafmützigkeit auf der anderen Seite. Der SVV nutzte gleich die erst sich ihm bietende Situation zum Führungstreffer in der 3. Minute, mit freundlicher Unterstützung unserer Innenverteidigung und unserem heute durchweg unglücklich agierenden Torhüters. Die Spielintelligenz und Handlungsschnelligkeit war heute beim Gegner aus Vaihingen angesiedelt. Die roten Jungs taten sich heute extrem schwer Entscheidungen zu treffen und diese dann durchzuführen. Teilweise wurden dann falsche Entscheidungen getroffen und so der zweite Vaihinger Treffer nach einer Standardsituation in der 10 Minute ermöglicht. Die wahrscheinlich spielentscheidende Szene ereignete sich dann Mitte der ersten Halbzeit, als man die sehr große Möglichkeit hatte den Anschlußtreffer zu erzielen und dies aber nicht tat. Das hätte dann ggf. noch mal zusätzliche Energie frei gesetzt, aber „Hätte, Wenn und Aber“ – Chance vergeigt und kurz darauf das 3:0 kassiert. So kann es dann auch laufen. Die Umstellungen kurz vor und in der Pause verpufften mit dem 4:0 in der 49 Minute. Was danach bei einem unserer Spieler ablief, ist nicht nachvollziehbar und hat ernste Konsequenzen. Die durch den Schiri verhängte Rote Karte spielte dem Gegner eher in die Karten als unseren Jungs und als der Schiri 5 Minuten später zum zweiten Mal Rot gegen uns zeigte war der Drops eigentlich gelutscht. Nicht dass es ein häßlich, böses Spiel war, beide Karten hatten ihre Berechtigung, einmal wegen Beleidigung und die andere wegen überharten Tacklings. Die kurze Phase der Umstellung auf das Unterzahlspiel nutzte der SVV zum 5:0. Dass wir im Anschluss mit zweifacher Unterzahl angefangen haben Fußball zu spielen und noch zwei Treffer aus dem Spiel heraus erzielen konnten zeigt andeutungsweise die Klasse und Moral der Mannschaft. Das letzte Tor am heutigen Tage, ging dann auch noch auf unsere Kappe. Der Treffer zum 6:2 Endstand war ein klassisches Eigentor und paßte perfekt in das heute Bild.

Fazit: Abhaken und Fokus setzten aufs Derby gegen den SV Bonlanden!

Torschützen:

Rößner, Glaser